

Ernst Henseler, *Wirtshausszene* (1877)

Kurzbeschreibung

Wie Ludwig Knaus' *Der Unzufriedene* gewährt Ernst Henseler's (geb. 1852) *Wirtshausszene* Einblick in eine typische Arbeiterkneipe, die in diesem Fall zudem Schauplatz für eine politische Diskussion während der Kampagne zur Reichstagswahl 1877 ist. Das an die Wand geheftete Wahlflugblatt unterstützt Kandidaten der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Der gegenüber seinen Zuhörern platzierte, handfest wirkende sozialdemokratische Funktionär hält in seiner Linken ein Exemplar des *Volksfreundes*. Diese Publikation liefert ihm offensichtlich die notwendigen Stichworte, während er die anderen über die Hauptpunkte des sozialdemokratischen Wahlprogramms informiert. Das Gemälde unterstreicht die große Bedeutung von Schenken als Orten, wo Sozialdemokraten ihre Botschaft an Zuhörerschaften vermitteln konnten, die – wie hier verdeutlicht – aus einer Mischung ländlicher und städtischer Elemente, Angehöriger der Unterschicht oder der Mittelklasse und sogar jenen Personen bestehen konnte, die überhaupt keine Stimme abgeben durften (z. B. Frauen und Kinder).

Quelle



Quelle: Ernst Henseler, *Wirtshausszene*. Öl auf Leinwand (1877). Original: Darmstadt, Hessisches Landesmuseum. Foto: Lutz Braun.

© bpk

Empfohlene Zitation: Ernst Henseler, *Wirtshausszene* (1877), veröffentlicht in: German History in

Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imagine-1439>> [28.04.2024].